



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Pressemitteilung 11/25

Broschüre „Sexualität nach Knochenmark- und Stammzelltransplantation“ neu aufgelegt

Bonn, 24.09.2025 Eine Knochenmark- oder Stammzelltransplantation, wie sie zum Beispiel bei Akuten Leukämien notwendig sein kann, ist ein enormer Einschnitt in das bisherige Leben. In der ersten Zeit danach drehen sich Fragen und Sorgen meist um alles andere als Sexualität. Doch früher oder später kann dieses Thema wieder wichtig werden. Gut, wenn Betroffene dann verlässliche Informationen zu den möglichen Auswirkungen der Therapie auf das Sexualleben zur Hand haben. Hierfür ist die Broschüre „Sexualität nach Knochenmark- und Stammzelltransplantation“ gedacht. Sie ist jetzt in einer überarbeiteten Neuauflage bei der Deutschen Leukämie- & Lymphom-Hilfe (DLH e.V.) kostenfrei erhältlich.

Die Broschüre erläutert ausführlich mögliche Beeinträchtigungen der Sexualität, die bei Frauen und Männern als Folge einer Knochenmark- oder Stammzelltransplantation auftreten können. Die Autoren sprechen einfühlsam auch sensible Themen an und stellen Lösungsansätze und Behandlungsmöglichkeiten vor. Zeugungsfähigkeit und Kinderwunsch werden ebenso thematisiert wie verbreitete Irrtümer über „Sexualität und Krebs“. Die Broschüre richtet sich an Frauen und Männer in Partnerschaft, aber auch an Alleinstehende. Sie soll dazu ermuntern, Probleme und Ängste offen anzusprechen. Hilfreiche Literaturhinweise, Internetadressen und ein Glossar runden das Informationsangebot ab. Der Text wurde von der Deutschen Arbeitsgruppe KMT/SZT der Pflegenden erarbeitet.

Das 34 Seiten starke Heft ist in gedruckter Form oder als PDF-Download kostenfrei über die Infothek der Vereinswebsite erhältlich: www.leukaemie-hilfe.de/infothek.

1.595 Zeichen, 205 Wörter

Pressekontakt: Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.

Dr. Heike Behrbohm, h.behrbohm@leukaemie-hilfe.de, www.leukaemie-hilfe.de.

Die **Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe (DLH e.V.)** ist der Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen zur Unterstützung von Erwachsenen mit Leukämien und Lymphomen. Neben der Unterstützung der Selbsthilfegruppen ist es der DLH ein Anliegen, die Interessen von Blutkrebsbetroffenen gegenüber der Politik, den Krankenkassen, medizinischen Organisationen und anderen Institutionen zu vertreten. Sie hält ein umfangreiches Angebot an Infomaterial für ratsuchende Patienten und Angehörige vor.

Die DLH steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Krebshilfe. Sie ist Mitglied im Haus der Krebs-Selbsthilfe Bundesverband e.V. (HKSH-BV) sowie im Paritätischen Gesamtverband und in der BAG Selbsthilfe.